

Lieferfirma: \_\_\_\_\_ Objekt: \_\_\_\_\_ Anschaffungskosten: € \_\_\_\_\_ (netto)

Anzahlung: € \_\_\_\_\_ (netto) Laufzeit: \_\_\_\_\_ Monate Restwert: € \_\_\_\_\_ (netto)

Firma bzw. Name: \_\_\_\_\_

Straße/Nr.: \_\_\_\_\_ PLZ: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_ Familienstand: \_\_\_\_\_ unterhaltsberechtignte Kinder (Zahl): \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ Handy: \_\_\_\_\_ Telefax: \_\_\_\_\_

selbständig seit: \_\_\_\_\_  angestellt bei: \_\_\_\_\_ seit: \_\_\_\_\_

Staatsangehörigkeit:  deutsch  \_\_\_\_\_ (in Deutschland seit \_\_\_\_\_ Jahren) Beruf: \_\_\_\_\_

Monatl. Nettoeinkommen: € \_\_\_\_\_ bei Angestellten letztes versteuertes Jahreseinkommen: € \_\_\_\_\_

Lebensversicherungen: € \_\_\_\_\_ Rückkaufwert: € \_\_\_\_\_

Wertpapiere/Depot/Bankguthaben: € \_\_\_\_\_ Sonstige Einkünfte € \_\_\_\_\_/Jahr

Immobilien (Verkehrswert): € \_\_\_\_\_ Anschaffungskosten: € \_\_\_\_\_

Belastung Hypotheken/Grundsulden: € \_\_\_\_\_ Zins und Tilgung (monatlich): € \_\_\_\_\_

Davon vermietet (Verkehrswert): € \_\_\_\_\_ monatliche Mieteinnahmen: € \_\_\_\_\_

Sonstige Bankverbindlichkeiten: € \_\_\_\_\_ Zins und Tilgung (monatlich): € \_\_\_\_\_

Leasing/Mietkaufverbindlichkeiten: € \_\_\_\_\_ monatliche Raten: € \_\_\_\_\_

monatliche Wohnungsmiete: € \_\_\_\_\_ sonstige monatliche Lebenshaltungskosten: € \_\_\_\_\_

Gab es in den letzten zehn Jahren Mahnverfahren, Zahlungsklagen, Zwangsvollstreckungen, Verfahren zur Abgabe der eidesstattlichen Versicherung oder Insolvenzverfahren?  nein  ja, und zwar \_\_\_\_\_ Jahr: \_\_\_\_\_

Bankname/Ort: \_\_\_\_\_ IBAN: \_\_\_\_\_

BIC: \_\_\_\_\_ Kontoinhaber: \_\_\_\_\_

Ich/Wir bevollmächte/n hiermit die Bank eine allgemeine Bankauskunft an die OL Objekt-Leasing GmbH & Co.KG sowohl schriftlich als auch mündlich zu erteilen.

Die dieser Selbstauskunft/Vollmacht beiliegende Schufa-Klausel mit samt den Informationen der Schufa habe ich/haben wir erhalten, zur Kenntnis genommen und bin/sind mit den genannten Bedingungen einverstanden.

Ich/wir erteile/n meine Einwilligung, dass die Objekt-Leasing GmbH&Co.KG meine angegebenen personenbezogenen Daten, wie in der ebenfalls beiliegenden "Information nach EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSVGO)" der OL Objekt-Leasing GmbH & Co. KG auch elektronisch erheben und speichern darf. Die beiliegende "Information nach EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSVGO)" habe ich/haben wir erhalten, zur Kenntnis genommen und bin/sind mit den genannten Bedingungen einverstanden.

Ort und Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift (bei Gemeinschaftskonto bitte Unterschriften aller Kontoinhaber) \_\_\_\_\_

Angaben zur Person

Angaben zu Vermögenswerten und Einkommen

Bank

## **SCHUFA-Hinweis**

„Datenübermittlung an die SCHUFA“

OL Objekt-Leasing GmbH & Co. KG übermittelt im Rahmen dieses Vertragsverhältnisses erhobene personenbezogene Daten über die Beantragung, die Durchführung und Beendigung dieser Geschäftsbeziehung sowie Daten über nicht vertragsgemäßes Verhalten oder betrügerisches Verhalten an die SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden. Rechtsgrundlagen dieser Übermittlungen sind Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b und Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO). Übermittlungen auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DS-GVO dürfen nur erfolgen, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen der OL Objekt-Leasing GmbH & Co. KG oder Dritter erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Der Datenaustausch mit der SCHUFA dient auch der Erfüllung gesetzlicher Pflichten zur Durchführung von Kreditwürdigkeitsprüfungen von Kunden (§ 505a und 506 des Bürgerlichen Gesetzbuches).

Die SCHUFA verarbeitet die erhaltenen Daten und verwendet sie auch zum Zwecke der Profilbildung (Scoring), um ihren Vertragspartnern im Europäischen Wirtschaftsraum und in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission besteht) Informationen unter anderem zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen Personen zu geben. Nähere Informationen zur Tätigkeit der SCHUFA können dem SCHUFA-Informationsblatt nach Art. 14 DS-GVO entnommen oder online unter [www.schufa.de/datenschutz](http://www.schufa.de/datenschutz) eingesehen werden.“

## 1. Name und Kontaktdaten der verantwortlichen Stelle sowie des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden, Tel.: +49 (0) 6 11-92 78 0

Der betriebliche Datenschutzbeauftragte der SCHUFA ist unter der o.g. Anschrift, zu Hd. Abteilung Datenschutz oder per E-Mail unter [datschutz@schufa.de](mailto:datschutz@schufa.de) erreichbar.

## 2. Datenverarbeitung durch die SCHUFA

### 2.1 Zwecke der Datenverarbeitung und berechtigte Interessen, die von der SCHUFA oder einem Dritten verfolgt werden

Die SCHUFA verarbeitet personenbezogene Daten, um berechtigten Empfängern Informationen zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen und juristischen Personen zu geben. Hierzu werden auch Scorewerte errechnet und übermittelt. Sie stellt die Informationen nur dann zur Verfügung, wenn ein berechtigtes Interesse hieran im Einzelfall glaubhaft dargelegt wurde und eine Verarbeitung nach Abwägung aller Interessen zulässig ist. Das berechtigte Interesse ist insbesondere vor Eingehung von Geschäften mit finanziellem Ausfallrisiko gegeben. Die Kreditwürdigkeitsprüfung dient der Bewahrung der Empfänger vor Verlusten im Kreditgeschäft und eröffnet gleichzeitig die Möglichkeit, Kreditnehmer durch Beratung vor einer übermäßigen Verschuldung zu bewahren. Die Verarbeitung der Daten erfolgt darüber hinaus zur Betrugsprävention, Seriositätsprüfung, Geldwäscheprävention, Identitäts- und Altersprüfung, Anschriftenermittlung, Kundenbetreuung oder Risikosteuerung sowie der Tarifierung oder Konditionierung. Über etwaige Änderungen der Zwecke der Datenverarbeitung wird die SCHUFA gemäß Art. 14 Abs. 4 DS-GVO informieren.

### 2.2 Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung

Die SCHUFA verarbeitet personenbezogene Daten auf Grundlage der Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung. Die Verarbeitung erfolgt auf Basis von Einwilligungen sowie auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DS-GVO, soweit die Verarbeitung zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Einwilligungen können jederzeit gegenüber dem betreffenden Vertragspartner widerrufen werden. Dies gilt auch für Einwilligungen, die bereits vor Inkrafttreten der DS-GVO erteilt wurden. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten personenbezogenen Daten.

### 2.3 Herkunft der Daten

Die SCHUFA erhält ihre Daten von ihren Vertragspartnern. Dies sind im europäischen Wirtschaftsraum und in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein entsprechender Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission existiert) ansässige Institute, Finanzunternehmen und Zahlungsdienstleister, die ein finanzielles Ausfallrisiko tragen (z.B. Banken, Sparkassen, Genossenschaftsbanken, Kreditkarten-, Factoring- und Leasingunternehmen) sowie weitere Vertragspartner, die zu den unter Ziffer 2.1 genannten Zwecken Produkte der SCHUFA nutzen, insbesondere aus dem (Versand-)Handels-, eCommerce-, Dienstleistungs-, Vermietungs-, Energieversorgungs-, Telekommunikations-, Versicherungs-, oder Inkassobereich. Darüber hinaus verarbeitet die SCHUFA Informationen aus allgemein zugänglichen Quellen wie öffentlichen Verzeichnissen und amtlichen Bekanntmachungen (Schuldnerverzeichnisse, Insolvenzbeschlüsse).

### 2.4 Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden (Personendaten, Zahlungsverhalten und Vertragstreue)

- Personendaten, z.B. Name (ggf. auch vorherige Namen, die auf gesonderten Antrag beauskunftet werden), Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort, Anschrift, frühere Anschriften
- Informationen über die Aufnahme und vertragsgemäße Durchführung eines Geschäftes (z.B. Girokonten, Ratenkredite, Kreditkarten, Pfändungsschutzkonten, Basiskonten)
- Informationen über unbestrittene, fällige und mehrfach angemahnte oder titulierte Forderungen sowie deren Erledigung
- Informationen zu missbräuchlichem oder sonstigem betrügerischem Verhalten wie Identitäts- oder Bonitätsäuschungen
- Informationen aus öffentlichen Verzeichnissen und amtlichen Bekanntmachungen
- Scorewerte

### 2.5 Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Empfänger sind im europäischen Wirtschaftsraum, in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein entsprechender Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission existiert) ansässige Vertragspartner gem. Ziffer 2.3. Weitere Empfänger können externe Auftragnehmer der SCHUFA nach Art. 28 DS-GVO sowie externe und interne SCHUFA-Stellen sein. Die SCHUFA unterliegt zudem den gesetzlichen Eingriffsbefugnissen staatlicher Stellen.

### 2.6 Dauer der Datenspeicherung

Die SCHUFA speichert Informationen über Personen nur für eine bestimmte Zeit.

Maßgebliches Kriterium für die Festlegung dieser Zeit ist die Erforderlichkeit. Für eine Prüfung der Erforderlichkeit der weiteren Speicherung bzw. die Löschung personenbezogener Daten hat die SCHUFA Regelfristen festgelegt. Danach beträgt die grundsätzliche Speicherdauer von personenbezogenen Daten jeweils drei Jahre taggenau nach deren Erledigung. Davon abweichend werden z.B. gelöscht:

- Angaben über Anfragen nach zwölf Monaten taggenau
- Informationen über störungsfreie Vertragsdaten über Konten, die ohne die damit begründete Forderung dokumentiert werden (z. B. Girokonten, Kreditkarten, Telekommunikationskonten oder Energiekonten), Informationen über Verträge, bei denen die Evidenzprüfung gesetzlich vorgesehen ist (z.B. Pfändungsschutzkonten, Basiskonten) sowie Bürgschaften und Handelskonten, die kreditorisch geführt werden, unmittelbar nach Bekanntgabe der Beendigung.

- Daten aus den Schuldnerverzeichnissen der zentralen Vollstreckungsgerichte nach drei Jahren taggenau, jedoch vorzeitig, wenn der SCHUFA eine Löschung durch das zentrale Vollstreckungsgericht nachgewiesen wird
- Informationen über Verbraucher-/Insolvenzverfahren oder Restschuldbefreiungsverfahren taggenau drei Jahre nach Beendigung des Insolvenzverfahrens oder Erteilung der Restschuldbefreiung. In besonders gelagerten Einzelfällen kann auch abweichend eine frühere Löschung erfolgen.
- Informationen über die Abweisung eines Insolvenzantrages mangels Masse, die Aufhebung der Sicherungsmaßnahmen oder über die Versagung der Restschuldbefreiung taggenau nach drei Jahren
- Personenbezogene Voranschriften bleiben taggenau drei Jahre gespeichert; danach erfolgt die Prüfung der Erforderlichkeit der fortwährenden Speicherung für weitere drei Jahre. Danach werden sie taggenau gelöscht, sofern nicht zum Zwecke der Identifizierung eine länger wählende Speicherung erforderlich ist.

### 3. Betroffenrechte

Jede betroffene Person hat gegenüber der SCHUFA das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DS-GVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DS-GVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DS-GVO und das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DS-GVO. Die SCHUFA hat für Anliegen von betroffenen Personen ein Privatkunden ServiceCenter eingerichtet, das schriftlich unter SCHUFA Holding AG, Privatkunden ServiceCenter, Postfach 10 34 41, 50474 Köln, telefonisch unter +49 (0) 6 11-92 78 0 und über ein Internet-Formular unter [www.schufa.de](http://www.schufa.de) erreichbar ist. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, sich an die für die SCHUFA zuständige Aufsichtsbehörde, den Hessischen Datenschutzbeauftragten, zu wenden. Einwilligungen können jederzeit gegenüber dem betreffenden Vertragspartner widerrufen werden.

**Nach Art. 21 Abs. 1 DS-GVO kann der Datenverarbeitung aus Gründen,  
die sich aus der besonderen Situation der betroffenen Person ergeben, widersprochen werden.  
Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und ist zu richten an  
SCHUFA Holding AG, Privatkunden ServiceCenter, Postfach 10 34 41, 50474 Köln.**

### 4. Profilbildung (Scoring)

Die SCHUFA-Auskunft kann um sogenannte Scorewerte ergänzt werden. Beim Scoring wird anhand von gesammelten Informationen und Erfahrungen aus der Vergangenheit eine Prognose über zukünftige Ereignisse erstellt. Die Berechnung aller Scorewerte erfolgt bei der SCHUFA grundsätzlich auf Basis der zu einer betroffenen Person bei der SCHUFA gespeicherten Informationen, die auch in der Auskunft nach Art. 15 DS-GVO ausgewiesen werden. Darüber hinaus berücksichtigt die SCHUFA beim Scoring die Bestimmungen § 31 BDSG. Anhand der zu einer Person gespeicherten Einträge erfolgt eine Zuordnung zu statistischen Personengruppen, die in der Vergangenheit ähnliche Einträge aufwiesen. Das verwendete Verfahren wird als „logistische Regression“ bezeichnet und ist eine fundierte, seit langem praxiserprobte, mathematisch-statistische Methode zur Prognose von Risikowahrscheinlichkeiten.

Folgende Datenarten werden bei der SCHUFA zur Scoreberechnung verwendet, wobei nicht jede Datenart auch in jede einzelne Scoreberechnung mit einfließt: Allgemeine Daten (z.B. Geburtsdatum, Geschlecht oder Anzahl im Geschäftsverkehr verwendeter Anschriften), bisherige Zahlungsverstöße, Kreditaktivität letztes Jahr, Kreditnutzung, Länge Kredithistorie sowie Anschriftendaten (nur wenn wenige personenbezogene kreditrelevante Informationen vorliegen). Bestimmte Informationen werden weder gespeichert noch bei der Berechnung von Scorewerten berücksichtigt, z.B.: Angaben zur Staatsangehörigkeit oder besondere Kategorien personenbezogener Daten wie ethnische Herkunft oder Angaben zu politischen oder religiösen Einstellungen nach Art. 9 DS-GVO. Auch die Geltendmachung von Rechten nach der DS-GVO, also z.B. die Einsichtnahme in die bei der SCHUFA gespeicherten Informationen nach Art. 15 DS-GVO, hat keinen Einfluss auf die Scoreberechnung.

Die übermittelten Scorewerte unterstützen die Vertragspartner bei der Entscheidungsfindung und gehen dort in das Risikomanagement ein. Die Risikoeinschätzung und Beurteilung der Kreditwürdigkeit erfolgt allein durch den direkten Geschäftspartner, da nur dieser über zahlreiche zusätzliche Informationen – zum Beispiel aus einem Kreditantrag – verfügt. Dies gilt selbst dann, wenn er sich einzig auf die von der SCHUFA gelieferten Informationen und Scorewerte verlässt. Ein SCHUFA-Score alleine ist jedenfalls kein hinreichender Grund einen Vertragsabschluss abzulehnen.

Weitere Informationen zum Kreditwürdigkeitssoring oder zur Erkennung auffälliger Sachverhalte sind unter [www.scoring-wissen.de](http://www.scoring-wissen.de) erhältlich.

## Information nach EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

### Verantwortlich im Sinne des Art. 4 Nr. 7 DSGVO ist

**OL Objekt-Leasing GmbH & Co. KG, Bonner Platz 2, 80803 München**

Tel: +49 89 3081044

Fax: +49 89 3081543

[info@objekt-leasing.de](mailto:info@objekt-leasing.de)

### Was wir speichern und verarbeiten:

In unserer Datenbank werden insbesondere Angaben gespeichert über den Namen, die Firmierung, die Anschrift, den Familienstand, die berufliche Tätigkeit, Legitimationsdaten und Authentifikationsdaten sowie die Vermögensverhältnisse, etwaige Verbindlichkeiten sowie Hinweise zum Zahlungsverhalten. Ebenso Daten aus öffentlich zugänglichen Quellen, wie Schuldnerverzeichnis, Einwohnermeldeämter, Grundbücher und Handelsregister.

Ebenso werden die vertraglichen Daten, wie Vertragsart, Leasing- und Mietkaufobjekte, Vertragslaufzeit, Raten gespeichert. Ebenso werden Informationen über nicht bezahlte Raten, Restwerte und Kaufpreise gespeichert.

### Zweck und Rechtsgrundlagen der Speicher und Verarbeitung

Zweck der Verarbeitung der erhobenen Daten ist die Anbahnung und Abwicklung von Leasing- und Mietkaufverträgen, sowie die Verarbeitung von Daten zur Erbringung von Finanzdienstleistungen. Dies geschieht zur Erfüllung von vertraglichen Verpflichtungen. Ebenso zur Geltendmachung rechtlicher Ansprüche. Da wir als Finanzdienstleistungsinstitut verpflichtet sind Geldwäschevorschriften und aufsichtsrechtliche Vorschriften einzuhalten, werden die Daten auch zur Kreditwürdigkeitsprüfung, Betrug, Geldwäsche sowie zur Erfüllung steuerrechtlicher Meldepflichten verarbeitet.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist:

Aufgrund einer Einwilligung (gem. Art. 6 Abs. 1.a. DSGVO)

Die Zwecke der Verarbeitung personenbezogener Daten ergeben sich aus der Erteilung einer Einwilligung. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit von Ihnen mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, bleiben vom Widerruf unberührt. Beispiel: Zusendung eines Newsletters, Erlaubnis zur Weitergabe der von Ihnen überlassenen Daten an Dritte (z. B. Banken, Versicherungen, Auskunftsteien etc.).

Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (gem. Art. 6 Abs. 1.b. DSGVO)

Die Zwecke der Datenverarbeitung ergeben sich zum einen aus der Einleitung vorvertraglicher Maßnahmen, die einer vertraglich geregelten Geschäftsbeziehung vorausgehen und zum anderen zur Erfüllung der Pflichten aus dem mit Ihnen geschlossenen Vertrag.

Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (gem. Art. 6 Abs.1.c. DSGVO) oder im öffentlichen Interesse (gem. Art. 6 Abs.1.e. DSGVO)

Die Zwecke der Datenverarbeitung ergeben sich aus gesetzlichen Vorgaben oder liegen im öffentlichen Interesse (z. B. Einhaltung von Aufbewahrungspflichten).

Im Rahmen der Interessenabwägung (gem. Art. 6 Abs.1.f. DSGVO)

Die Zwecke der Verarbeitung ergeben sich aus der Wahrung unserer berechtigten Interessen. Es kann erforderlich sein, die von Ihnen überlassenen Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zu verarbeiten. Unser berechtigtes Interesse kann zur Begründung der weiteren Verarbeitung der von Ihnen überlassenen Daten herangezogen werden, sofern Ihre Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten nicht überwiegen. Unser berechtigtes Interesse kann im Einzelfall sein: Geltendmachung rechtlicher Ansprüche, Abwehr von Haftungsansprüchen, Verhinderung von Straftaten.

## **An wen geben wir Daten weiter**

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten diejenigen Personen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen und die zur Verarbeitung dieser Daten berechtigt sind.

Unser Unternehmen prüft regelmäßig bei Vertragsabschlüssen und in bestimmten Fällen, bei denen ein berechtigtes Interesse vorliegt, die Bonität unserer Kunden. Dazu arbeiten wir auch mit der Creditreform München Ganzmüller, Groher & Kollegen KG, Machtlfinger Str. 13, 81379 München, Tel.: +49 89 189293-618, Fax: +49 89 189293-903 zusammen, von der wir die dazu benötigten Daten erhalten. Zu diesem Zweck übermitteln wir Ihren Namen und Ihre Kontaktdaten an Creditreform. Weitere Informationen zur Datenverarbeitung bei Creditreform erhalten Sie in dem ausführlichen Merkblatt „Creditreform Informationen gem. Art. 14. EUDSGVO.“ Vergleiche unter <https://www.creditreform.de/eu-dsgvo.html>.

In Einzelfällen und nur mit Ihrer ausdrücklichen Zustimmung, werden Ihre gespeicherten Daten, zur Kreditentscheidung an die SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden weitergegeben. Hierzu erfolgt eine gesonderte Erklärung.

Ebenso holen wir gegebenenfalls eine Bankauskunft ein. Für Einzelpersonen und Personengesellschaften benötigen wir hierzu Ihre ausdrückliche Zustimmung.

Im Falle eines Vertragsschlusses, werden Ihre Daten zur Person, zum Vertrag und zur Bonität an unsere Refinanzierungsbanken weitergegeben. Die genaue Anschrift des refinanzierenden Institutes erhalten Sie spätestens mit unserem Annahmeschreiben zum geschlossenen Leasing- bzw. Mietkaufvertrag. Hierbei handelt es sich ausschließlich um Kreditinstitute im Inland.

In Erfüllung des mit Ihnen geschlossenen Vertrages erhalten zudem nur Stellen die von Ihnen überlassenen Daten, die diese aus gesetzlichen Gründen benötigen, z. B. Finanzbehörden, Sozialversicherungsträger, zuständige Behörden und Gerichte.

Im Rahmen unserer Leistungserbringung beauftragen wir Unternehmen und Personen, die zur Erfüllung der vertraglichen Pflichten beitragen, z. B. Rechenzentrumsdienstleister, EDV-Partner, Aktenvernichter etc. Diese werden von uns vertraglich zur Einhaltung der berufsrechtlichen Verschwiegenheit sowie zur Einhaltung der Vorgaben der DSGVO und des BDSG verpflichtet.

## **Wie lange speichern wir Ihre Daten**

Die Daten werden solange gespeichert, wie ihre Kenntnis für die Erfüllung des Zwecks der Speicherung notwendig ist und solange dies gesetzlich für uns vorgeschrieben ist. Aufgrund des Dauerschuldverhältnisses sind das viele Jahre. Nach der Beendigung des Vertragsverhältnisses werden die von Ihnen überlassenen Daten zur Einhaltung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten, vor allem wegen steuerrechtlicher, handelsrechtlicher und aufsichtsrechtlicher Vorschriften weiterhin gespeichert. Dies sind bis zu zehn Jahre. Zur Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der Verjährungsvorschriften. Nach den Normen des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können diese Verjährungsfristen bis zu 30 Jahre betragen.

## **Ihre Rechte**

Sie haben gemäß Art. 15 DSGVO ein Recht auf Auskunft über die bei uns zu Ihrer Person gespeicherten Daten. Soweit die über Sie gespeicherten Daten falsch sein sollten, haben Sie gemäß Art. 16 DSGVO einen Anspruch auf Berichtigung oder soweit die Voraussetzungen des Art. 17 DSGVO vorliegen einen Anspruch auf Löschung. Ebenso haben Sie im Rahmen des Art. 18 DSGVO ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten, sowie gemäß Art. 20 DSGVO ein Recht auf Datenübertragbarkeit. Sollten Sie der Ansicht sein, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen die DSGVO verstößt, haben Sie gemäß Art. 13 Abs.2.d. DSGVO das Recht, Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde einzulegen. Hierzu wenden Sie sich bitte an die zuständige Aufsichtsbehörde

Sofern Sie Ihre Einwilligung zur Verarbeitung der von uns gespeicherten Daten gegeben haben, haben Sie im Rahmen des Art. 7 Abs.3. DSGVO das Recht, diese Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund Ihrer Einwilligung bis zu einem etwaigen Widerruf erfolgten Verarbeitung Ihrer Daten nicht berührt.

Der Widerspruch kann formfrei gerichtet werden an:

**OL Objekt-Leasing GmbH & Co. KG, Bonner Platz 2, 80803 München**

Tel: +49 89 3081044

Fax: +49 89 3081543

[info@objekt-leasing.de](mailto:info@objekt-leasing.de)